

Büro- und Datentechnik
Alphanumerische Tastaturen
 Deutsche Tastatur für Textverarbeitung
 Belegung mit Schriftzeichen

DIN
2137
 Teil 1

Office machines; alphanumeric keyboards;
 German keyboard for text preparation;
 allocation of graphic characters

Einsprüche bis 31. Dez 1984
 Anwendungswarnvermerk
 auf der letzten Seite beachten!

Vorgesehen als
 Ersatz für
 Ausgabe 07.76

Zusammenhang mit den von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Internationalen Normen ISO 2126 „Grundanordnung des alphanumerischen Teiles von Tastaturen für beidhändiger Bedienung“ und ISO 3243 „Richtlinien für die Harmonisierung der Tastaturen für Länder, deren Sprachen alphabetische Erweiterungen haben“; siehe Erläuterungen.

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt die Belegung von 48 Tasten mit 96 Schriftzeichen sowie der Leertaste mit dem Leerzeichen fest, wie sie in Deutschland bevorzugt bei Tastaturen für die Textverarbeitung mit Schreibmaschinen (nach DIN 2108) und Textautomaten (nach DIN 2140) benötigt werden. Die Belegung von Tastaturen mit 47, 46, 45 und 44 Tasten mit Schriftzeichen wird in Abschnitt 3 festgelegt.

Für die Kennzeichnung und Anordnung der Tasten sowie für die Tastenmittenabstände gelten die Festlegungen in DIN 2127 oder in DIN 2112.

Form, Maße und Farbe der Tasten sowie die graphische Gestaltung der Zeichen und ihre Anordnung auf den Tasten sind durch diese Norm nicht festgelegt.

2 Belegung mit Schriftzeichen

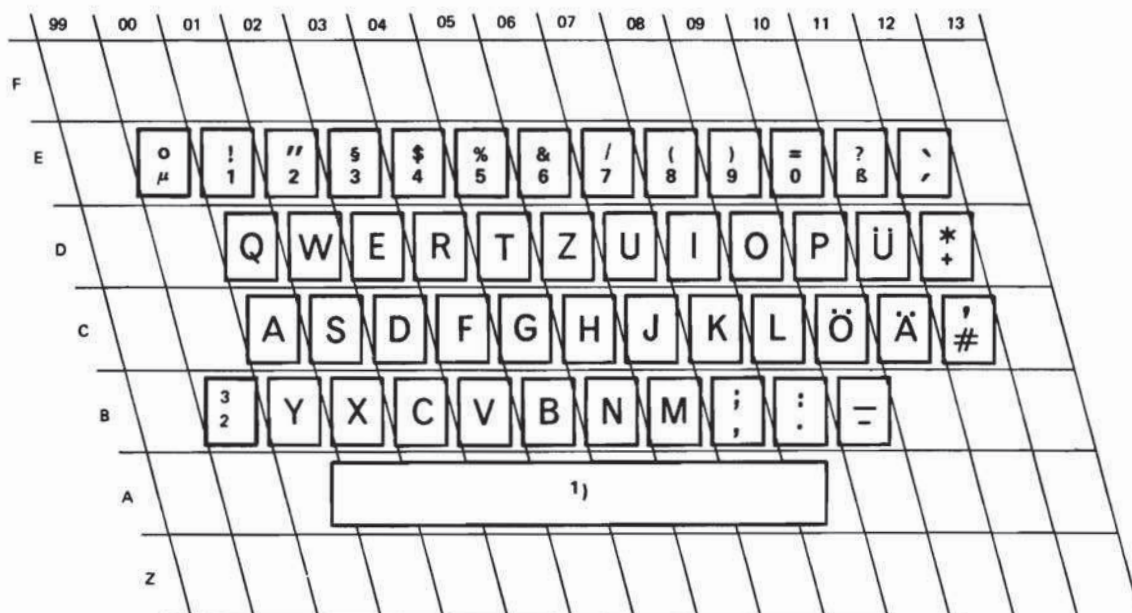


Bild 1.

Das Gitternetz, das dem Bild unterlegt ist, ist in DIN 2136 festgelegt.

Die Tasten in den Positionen D01 bis D11, C01 bis C11 und B01 bis B07 sind in Grundstellung mit den Kleinbuchstaben und in Umschaltstellung mit den Großbuchstaben belegt; im Bild sind nur Großbuchstaben wiedergegeben. Bei den übrigen Tasten ist von den beiden dargestellten Schriftzeichen das untere der Grundstellung, das obere der Umschaltstellung zugeordnet.

1) Die Taste ist mit dem Leerzeichen belegt.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Normenausschuß Bürowesen (NBü) im DIN

Normenausschuß Informationsverarbeitungssysteme (NI) im DIN



Documents

Document Sharing Hub

3 Reduzierungsregeln

Für Tastaturen mit 47, 46, 45 oder 44 Tasten gilt die gleiche Belegung mit Schriftzeichen wie bei Maschinen mit 48 Tasten.

Bei Tastaturen mit 47 Tasten entfällt die Taste in Position E00.

Bei Tastaturen mit 46 Tasten entfallen die Tasten in den Positionen E00 und B00.

Bei Tastaturen mit 45 Tasten entfallen die Tasten in den Positionen E00, B00 und C12.

Bei Tastaturen mit 44 Tasten entfallen die Tasten in den Positionen E00, B00, C12 und D12; auf der Taste in Position E04 wird die Belegung mit dem „Dollar-Zeichen“ durch die Belegung mit dem „Plus-Zeichen“ ersetzt.

4 Austausch von Belegungen

Folgender Austausch für besondere Anwendungen ist möglich, bedarf jedoch zusätzlicher Vereinbarung:

- Austausch der Schriftzeichen Y und Z
- Austausch der Schriftzeichen der Tasten in den Positionen B00, C12 und E00 gegen Schriftzeichen, die nicht in der Belegung nach Abschnitt 2 vorhanden sind; zu beachten ist jedoch, daß diese in den Positionen B00 und E00 den Anforderungen des Gesetzes über die Schreibweise von Einheiten im Meßwesen und der dazu ergangenen Ausführungsverordnung entspricht.
- Für die Eingabe der OCR-B-Schriftzeichen nach DIN 66 009 sollen auf der Taste in Position B00 die Zeichen „Kleiner als“ (Grundstellung) und „Größer als“ (Umschaltstellung) und auf der Taste in Position E00 das „Löschzeichen“ (Grundstellung) und der „vertikale Strich“ (Umschaltstellung) vorgesehen werden.
- Für die fließende Eingabe von Texten in einer Vielzahl von Sprachen, die sich der lateinischen Schriftzeichen bedienen, wird in Beiblatt 1 zu DIN 2137 Teil 1 eine weitergehende Austauschmöglichkeit angegeben.

5 Zuordnung und Bezeichnung von Schriftzeichen, die in Bild 1 falsch gedeutet werden könnten

Tabelle 1.

Das Hilfszeichen — dient zur Darstellung der Lage der Schriftzeichen zur Schriftlinie.

Taste in Position	Schriftzeichen		
	Grundstellung	Umschaltstellung	Benennung
B00	2		Esponent 2
		3	Exponent 3
B08	— , —		Komma
B10	—		Mittestrich (Silbentrennungsstrich, Bindestrich, Gedankenstrich, Minus)
		—	Grundstrich (Unterstreichungsstrich)
C12		'	Apostroph
E00		°	Grad
E07		/	Schrägstrich
E12	'		Akut (Accent aigu) ²⁾
		`	Gravis (Accent grave) ²⁾
2) „Zirkumflex“ (Accent circonflexe) wird aus „Akut“ und „Gravis“ gebildet.			

6 Bezeichnung



Zitierte Normen

- DIN 2108 Büro- und Datentechnik; Schreibmaschinen; Begriffe und Einteilung
- DIN 2112 Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Tastenanordnung für handbetriebene Schreibmaschinen
- DIN 2127 Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Tastenanordnung für elektromechanisch angetriebene Schreibmaschinen
- DIN 2136 Büro- und Datentechnik; Tastaturen; System zur Kennzeichnung von Tastenpositionen
- DIN 2140 Büro- und Datentechnik; Textautomaten, Begriffe und Einteilung
- DIN 66 009 Schrift B für die maschinelle optische Zeichenerkennung; Zeichen, Nennmaße und Anordnung auf dem Zeichenträger
- Beiblatt 1 zu DIN 2137 Teil 1 (z. Z. Entwurf) Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Austauschbelegung mit Schriftzeichen für Mehrsprachentastatur

Weitere Normen

- DIN 2137 Teil 2 (z. Z. Entwurf) Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Deutsche Tastatur für Datenverarbeitung; Belegung mit Schriftzeichen
- DIN 2148 Büro- und Datentechnik; Tastaturen; Begriffe und Einteilung
- DIN 5008 Regeln für Maschinenschreiben
- DIN 32 754 (z. Z. Entwurf) Büro- und Datentechnik; Begriffe